



Diskussionsveranstaltung:

Gedenken wir den Richtigen?

Anfang des Jahres gab es in der Tageszeitung *Der Nordschleswiger* eine Debatte über die Gedenkstätte auf dem Knivsberg.

Konkret ging es darum, ob alle, die dort namentlich aufgeführt sind, dieses Gedenken tatsächlich verdient haben.

Der BDN lädt nun alle ein zu einer Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, dem **10. Dezember ab 19.00 Uhr** im Haus Nordschleswig, Apenrade.

Programm

- Einleitung: BDN Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen*
- Kurzreferate: adj. Professor, *Dr. phil Hans Schultz Hansen*, Rigsarkivet sowie *Dr. Harald Schmid*, Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten
- Verlesen einer juristischen Stellungnahme
- Aussprache
- Diskussionsleitung: Stellvertretender BDN Hauptvorsitzender *Dr. Olav Hansen*

Minderheitenbeauftragter Dr. Fabritius zu Antrittsbesuch in Nordschleswig

Prof. Dr. Bernd Fabritius, Beauftragter für Aussiedlerfragen und Nationale Minderheiten der Bundesregierung, besuchte am 1. November Nordschleswig. Auf dem Programm stand ein Gespräch mit Vertretern der Minderheit, ein Führung im Haus Nordschleswig sowie ein Besuch des Deutschen Kindergartens Jürgensgaard und ein Spaziergang über den Knivsberg.



Die Veranstaltung findet statt am Montag, dem **10. Dezember ab 19.00 Uhr** im Haus Nordschleswig, Apenrade.

Bei dem Gespräch - an dem unter anderem der BDN Hauptvorsitzende *Hinrich Jürgensen*, Stellvertreter *Olav Hansen*, Generalsekretär *Uwe Jessen*, Kulturausschussvorsitzende *Marion Petersen* sowie SP Vorsitzender *Carsten Leth Schmidt* teilnahmen - ging es um aktuelle Fragen, wie Finanzen, sprachpolitische Forderungen sowie das Grenzlandmodell.



Deutscher Tag mit 500 Gästen

Die deutschen Nordschleswiger feierten am 3. November den Deutschen Tag. Vormittags fand das traditionelle Informationsgespräch statt mit einer intensiven Diskussion über die Zukunft des Nordschleswigers.

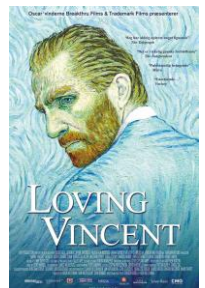
Nachmittags wurde mit 500 Gästen in der Halle gefeiert mit einem bunten Programm aus Grußworten, Kinderchor, Bands und einer bemerkenswerten Festrede vom Minderheitenbeauftragten der Bundesregierung, *Prof. Dr. Bernd Fabritius*, in der er die Anerkennung des Grenzlandmodells als internationales Kulturerbe der UNESCO unterstützte. Mehr in: [Der Nordschleswiger](#), *Auszüge aus der Rede des Hauptvorsitzenden umseitig.*

2020-Mittel beantragen

In Verbindung mit dem 100. Geburtstag der Minderheit sowie dem 75. Gründungsjubiläum des BDN können Vereine, Verbände und/oder Einrichtungen der deutschen Minderheit Mittel beantragen. Kriterien, Formular und Zeitfristen unter: www.bdn.dk/2020-projekte.

Filmabend: Loving Vincent

Die BDN Kultur - AG Kunst/Film lädt am Mittwoch, **14. November 2018, 19.00 Uhr** ein zum Filmabend. Gezeigt wird „Loving Vincent“, eine als Kriminalfilm aufgebaute Filmbiographie, die sich mit den Umständen des Todes von Vincent



van Gogh beschäftigt. Es ist ein Animationsfilm in Spielfilmlänge, dem Bilder Vincent van Goghs zugrunde liegen und szenisch weiterentwickelt wurden.

INFO: 14. November, 19.00 Uhr Haus Nordschleswig, Vestergade 30, 6200 Aabenraa/Apenrade. Unkostenbeitrag: 30 Kr. (Getränke, Snacks).



Martin Lutz Group am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig, Apenrade

Martin Lutz - gebürtiger Nordschleswiger und ehemaliger Schüler des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig - ist nach ein paar Jahren Pause wieder mit seinem Ensemble samt neuem Album unterwegs.

In Denmark I was born... heißt das aktuelle Album. Es verbindet elegant nordisch-melodischen Jazz mit afrikanischen, karibischen, amerikanischen und lateinamerikanischen musikalischen Traditionen.

In Zeiten, in denen globale Spannungen und Polarisierungen mehr Platz einnehmen, als Toleranz und kulturelle Vielfalt, baut die Martin Lutz Group musikalische Brücken zwischen verschiedenen Kulturen.

Zu erleben am **22. November 19.00 Uhr** im Deutschen Gymnasium für Nordschleswig, Svinget 26-28, DK- 6200 Aabenraa/Apenrade. **Tickets:** www.bdn.dk/buchen oder Abendkasse. **Preise:** 100 DKK/14 EUR [Schüler/Studenten gratis].

Termine - regionale Veranstaltungen

- 14. November** Filmabend: LovingVincent
- 21. November** Buchvorstellungen mit Annemarie Stoltenberg, Deutsche Zentralbücherei
- 22. November** Martin Lutz Group, DGN
- 9. Dezember** Rundfunk-Jugendchor Wernigerode
- 10. Dezember** Diskussionsveranstaltung: Gedenken wir den Richtigen?

Weitere [Informationen](#)

Auszüge aus der Schlussansprache des BDN Hauptvorsitzenden, Hinrich Jürgensen zum Deutschen Tag, Sonnabend, 3. November 2018:

[...] Ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen um die Bedeutung unserer internationalen Arbeit hervorzuheben. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten ist ein Forum im Rahmen unserer europäischen Organisation, der FUEN. Die FUEN steht unter anderem hinter der Unterschriftensammlung MSPI, mittels welcher wie die EU Kommission bewegen wollen, sich verstärkt um die nationalen Minderheiten zu kümmern.

Ich weiß, dass in unseren Reihen einige gibt, die sagen „die ganzen Reisen bringen uns doch nichts.“ Dazu kann ich nur sagen: „Recht habt ihr.“ Aber das ist auch gar nicht das Ziel. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir als Minderheit im internationalen Vergleich in vielen Bereichen eine privilegierte Stellung einnehmen.

Wir unterstützen die Unterschriftensammlung nicht weil wir dadurch Verbesserungen für uns erhoffen, sondern weil wir andere Minderheiten – insbesondere in Osteuropa – unterstützen wollen, die wesentlich schwierigere Rahmenbedingungen haben. Das gilt generell für unsere internationale Arbeit und es gilt auch hier das Motto des heutigen Tages: *Gemeinsam stark!* [...]

Wir bemühen uns zurzeit – zusammen mit unseren Kollegen von der dänischen Minderheit – um die Anerkennung des Grenzlandmodells als immaterielles Kulturerbe der UNESCO. Den Sprung auf die dänische Liste haben wir geschafft. Die Rückmeldung, was die deutsche Liste betrifft, erwarten wir innerhalb von einigen Wochen. Es wäre dann natürlich ein schönes Präsent zum 100. Geburtstag der Minderheiten, wenn wir auch die internationale Anerkennung durch die UNESCO bekommen würden.

Falls es klappt, dann vor allem weil wir gezeigt haben, dass es möglich ist, dass Feinde zu Freunden werden, dass wir den Weg vom Gegeneinander über das Nebeneinander zum heutigen Füreinander geschafft haben. Darüber möchten wir gerne in Europa erzählen, und wir freuen uns auch jedes Mal, wenn Besucher aus Krisengebieten uns besuchen und sich über das Leben im Grenzland informieren.

[...] 2020 jährt sich zum 75. Mal das Ende des 2. Weltkrieges und damit zusammenhängend der demokratische Neuanfang der deutschen Minderheit mit Loyalitätserklärung und unter anderem mit der Gründung des BDN – und davor noch der Gründung des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig. Es ist bestimmt nicht zufällig, dass der DSSV vor dem BDN gegründet wurde. Es zeigt die zentrale Bedeutung unserer Kindergärten und Schulen. Daran hat sich nichts geändert. Ich bin stolz auf die Arbeit die dort von den vielen engagierten Mitarbeitern geleistet wird. Denn ohne euren Einsatz, hat die deutsche Minderheit keine Zukunft.

Impressum: BDN Interna wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark. BDN Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 5. November 2018.**